Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung am 30. Januar.

Im Anschluß an den betreffenden Gegenstand der vorigen Sitzung wies Herr Prof. von Herff auf den Nutzen hin, den die Chirurgie aus der Entdeckung Röntgen's zieht; es sind mit Hilfe der neuen Strahlen inzwischen nicht nur metallische Fremdkörper (Kugeln, Schrotkörner, Nadeln, Nägel), sondern auch Glassplitter und pathologische Gebilde (Gallensteine, Blasensteine) auf photographischem Wege im menschlichen Organismus aufgefunden worden.

Herr Oberlehrer Dr. Wagner gab dann Kenntniß von der gestern seitens des Herrn Dr. Neuhauß-Berlin der hiesigen Photographischen Gesellschaft (s. Bericht im Hauptblatte) gemachten wichtigen Mittheilung, wonach die Röntgen'schen Strahlen mit weit einfacheren Mitteln, nämlich mit Hilfe der Birne einer elektrischen Glühlampe, darstellbar sind, deren Kohlenfaden mit der Anode verbunden ist, während die Katode an ein der Birne äußerlich anhaftendes Platinblech angeschlossen ist. Redner hat einen solchen Versuch angestellt und mangels geeigneter Apparate wenigstens die Vorbedingung für die X-Strahlen (ein grünliches Licht in der Birne) nachweisen können.

Herr Dr. med. Spangenberg legte Stücke von einem Elefantenzahne vor, der eine eigenthümliche Schutzvorrichtung und eine andere äußere Beschädigung aufweist, die zur Nekrose des Knochens geführt hat. Herr Dr. med. Lange hob dabei besonders die merkwürdige Wucherung der verletzten Knochenhohlstange hervor, welche sich durch den Hohlraum hindurch bis zur gegenüberliegenden Wand des Zahnes fortgesetzt hat.

Weiterhin demonstrirte der Vorsitzende, Herr Geheimrath v. Fritsch, das geologische Profil einer Thongrube bei Cöllme. Diese musterhafte, von Herrn Steiger Sickel daselbst ausgeführte und dem Herrn Bergrath Humperdinck gewidmete Arbeit hat dieser dem Mineralogischen Museum geschenkt. Die Lagerungsverhältnisse der Grube (im Maßstabe 1 : 100) sind durch das natürliche Material der Schichten in außerordentlich sauberer Weise naturgetreu wiedergegeben, so daß selbst die kleinen Verwerfungen deutlich sichtbar sind. Das Hauptmaterial ist Kapselthon, neben dem jedoch auch andere Thone gewonnen werden. Herr Bergrath Humperdinck ergänzte den Vortrag durch Angaben über die Produktion, welche jährlich etwa 2 Millionen Centner beträgt. Das ausgebeutete Material wird nach Rußland und Mailand verfrachtet.

Zum Schlusse hielt Herr Dr. Smallan den angekündigten Vortrag: Neueres aus der Biologie der Ameisen. Redner stützte sich dabei auf die neuesten Arbeiten von Forel über seine Beobachtungen in West-Algier. Besonders interessante Kapitel sind diejenigen über „Ameisengäste," über „Diebsameisen" und Zwischenformen zwischen den Welchen und Arbeitern. Der letztere Punkt ist noch streitig. Der Vortragende wird deshalb später noch ausführlicher darauf zurückkommen.

Nächste Sitzung: Donnerstag den 6. d. in „Stadt Hamburg." Gäste willkommen.

Litteratur.

* Musikalische Volksbibliothek von Adolf Kunz nennt sich eine über 600 Piecen umschließende Sammlung von Klavierstücken und Liedern, welche je 10 Pfg. die Nummer kosten. Längere Stücke umfassen zwei bis zehn Nummern und kosten dementsprechend mehr. So enthält das Deutsche Armee-Marsch-Album zwanzig populäre Piecen und das Berliner Tanz-Album ebensoviele Tanzweisen und beide kosten je eine Mark. In der Volksbibliothek von Adolf Kunz wird jedem Geschmack Rechnung getragen. Zahlreich sind darin Märsche und Tänze vertreten; darunter befinden sich auch Mendelssohn's prächtiger Hochzeitsmarsch, Chopins und Beethovens berühmte Trauermärsche und die Marseillaise. Unter den Walzern sind auch solche von Strauß, Chopin und Lanner aufgenommen. Von Kompositionen unserer klassischen Meister bringt diese Volksausgabe eine kundige Auslese; darunter ein berühmtes Präludium von J. S. Bach, Sonaten von Mozart und Beethoven, Webers Aufforderung zum Tanze, Döhlers melodische Des dur-Nocturne, Clementis Sonatinen, mehrere edle Klavierstücke von R. Schumann, beliebte Piecen von Rubinstein, Tschaikowski, Field, Kalkbrenner, Kuhlau, Haydn, Schubert. Ausgewählte Lieder von Kreutzer, Curschmann, Schubert, Mozart, Lortzing wurden ebenso in diese Volksbibliothek aufgenommen wie Arrangements von Märschen und Tanzweisen für Violine und Flöte mit Klavierbegleitung. Bisher sind, wie gesagt, mehr als 600 Piecen in der billigen Volksbibliothek von Adolf Kunz (Berlin NO 43, Neue Königsstraße) erschienen und werden Spezialkataloge über dieselbe jedem gebührenfrei zugeschickt. Sie hat alle Aussicht, in musikalischen Kreisen Deutschlands mit lebhafter Theilnahme begrüßt zu werden.

* Im Verlage von Gustav Weigel in Leipzig erschien: Trempenau, Wie bewirbt man sich korrekt und Erfolg versprechend um offene Stellen? Praktische Anleitung zur Anfertigung von Bewerbungsschreiben um Stellungen bei Handelshäusern, Handels- und Aktien-Gesellschaften, Industriellen, Grundbesitzern, Privaten, sowie bei Behörden. Mit zahlreichen als Muster dienenden Briefen und Gesuchen, sonstig Wissenswerthem und einem Anhange, enthaltend die gesetzlichen Bestimmungen und wichtige Gerichtsentscheide über die Rechtsverhältnisse zwischen Prinzipalen, Prokuristen, Werkführern, Lehrherren und Lehrlingen. Es ist dies ein ausgezeichneter, vielfach nachgeahmter, von vielen kaufmännischen und gewerblichen Vereinen warm empfohlener Wegweiser für Stellungsuchende aller Erwerbszweige, der bereits in 10. Auflage vorliegt (1 M. 60 Pf.). Wir können die Anschaffung des Buches allen denen, die nicht wissen, wie man sich um offene Stellen in passender und angemessener Weise zu bewerben hat — und deren giebt es unzählige — nur wiederholt aufs angelegentlichste empfehlen.

* Die „Berliner Illustrirte Zeitung," welche trotz der diesmal beliebten Zurückziehung der Presse am 13. Januar einen Vertreter im Weißen Saale gehabt hat, bringt in ihrer neuesten Nummer zahlreiche Bilder von der Jubelfeier des Reiches, darunter eine größere Illustration, welche den Moment festhält, wo der Kaiser den Schwur auf die Fahne des ersten Garderegiments ablegt. Ferner enthält die Nummer das Porträt des Professors Röntgen, sowie die erste unmittelbare Wiedergabe einer nach seinem Verfahren in der Urania zu Berlin aufgenommenen Frauenhand. Für diejenigen, welche noch die vor kurzem verbandelte cause célèbre des Trabrennplatzes in Erinnerung haben, dürfte auch das Bild der Nelly Kneebs und ihres Besitzers nicht ohne Interesse sein. Auch ein Bild des verstorbenen Landgerichtsdirektors Brauswetter sei noch erwähnt. Man abonnirt auf die „Berliner Illustrirte Zeitung" in Berlin bei der Expedition SW., Charlottenstraße 10, außerhalb bei allen Postanstalten (für 1,50 Mark pro Quartal).

Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung,
Großer Berlin und Markt 24.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die **Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft** beabsichtigt auf den ihr in den Bezirken **Halle** und **Giebichenstein** gehörigen Straßenbahnlinien an Stelle des Pferdebetriebes einen elektrischen Betrieb einzuführen und außerdem noch 3 neue Bahnstrecken:

1. **Halle-Böllberg,** vom Franckeplatze bis zur Hafenbahnkreuzung auf dem Böllberger Wege;
2. Mansfelder Straße (von der Schieferbrücke aus) bis zur Hafenstraße, und
3. eine Verbindung zwischen der Bernburger Straße und der Reilstraße mit elektrischem Betriebe herzustellen.

Auf Anweisung des Herrn Regierungs-Präsidenten in Merseburg wird dies in Gemäßheit des § 17 des Gesetzes über Kleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Plan während der nächsten 14 Tage in dem Ingenieur-Bureau des Stadt-Bauamtes, Zimmer Nr. 54 im Waagegebäude, zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und während dieser Zeit jeder Betheiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan erheben kann. Solche Einwendungen sind entweder bei dem Unterzeichneten schriftlich einzureichen oder mündlich in dem vorgenannten Bureau zu Protokoll zu geben.

Halle a. S., den 29. Januar 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

In dem in das Eigenthum der Stadt Halle übergegangenen ehemals Gleisenring'schen Grundstücke **Kl. Ulrichstraße 3** ist eine im Obergeschoß belegene, aus Stube, Kammer und Küche bestehende Wohnung vom 1. April d. J. ab gegen vierteljährliche Kündigung unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend zu vermiethen.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 5. Februar d. Js. Vormittags 10 Uhr

im **Stadtsekretariat,** Rathhaus Zimmer Nr. 30, angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 22. Januar 1896.

Der Magistrat.
Staude.

Steckbrief.

Gegen die verehelichte Arbeiterin **Anna Roth** geb. **Jünger,** geboren am 17. Februar 1874 zu Teutschenthal, welche flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Halle a/S. vom 9. Januar 1896 erkannte Gefängnißstrafe von 1 Jahre 6 Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten III. L. I. 323/95 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 27. Januar 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Als Zeuge wird der Barbier und Friseur **Oskar Winkler** aus Wollenbüttel gesucht. Wer über ihn Auskunft geben kann, wird darum ersucht. J. II. b. 1162/94.

Halle a/S., den 23. Januar 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Bäckers **Franz Holzhauer,** zuletzt in Halle a/S., geboren den 9. September 1877 zu Osmünde, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 20/96 wird ersucht.

Halle a/S., den 21. Januar 1896. (x

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zu verkaufen

ein kleines in gutem Zustande befindliches **Wohnhaus** in gesunder, freier Lage, mit Vorgarten, Hof, kleinem Gewächshaus, Zier- und Nutzgarten, Frühbeetkästen, mit vielen tragbaren Obstbäumen, Weins-, Beeren- und Spargelanlage, passend für Gartenliebhaber, Rentier oder pens. Beamten. Beste Zeit zur Uebernahme: zeitiges Frühjahr. Wo? zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. (er [18

Licitation.

Die Anfuhr von **1166 cbm Chaussirungssteinen** aus dem Bruche bei Hohenthurm für den Wegebau in der Flur Canena soll **Mittwoch den 5. Februar d. Js. Nachmitt. 3 Uhr** im Gasthof zu Canena an den Mindestfordernden vergeben werden.

Canena, den 20. Januar 1896.

Der Gemeinde-Vorstand. (ar

Nutzholz-Verkauf

der Oberförsterei Jäventz

am **Montag den 3. Februar cr.** von Vorm. 10½ Uhr ab im Lampvrecht'schen Gasthofe am Bahnhof Jäventz. I. Schutzbezirk Schwaggersburg-West (Förster Jenrich). Totalität Jag. 473 B, 485 B, Kiefern-Abschnitte I./IV.: 23 Stück = 12,08 fm, bis 16 m l., 35 cm st. II. Forstfiskalische Ablage am Bahnhof Jäventz (Forstaufseher Heinrich). Angefahren aus Schlag Jagen 462 A: Kiefern-Abschnitte I./IV. = 674 Stück mit zus. 918,76 fm, bis 22 m l., 70 cm st. u. 4,58 fm Inhalt. III. Schutzbezirk Zienau (Förster Bruns). Schlag Jagen 479 A. Abschnitte: Eichen I./IV. = 15 Stück mit 19,43 fm, bis 11 m l., 69 cm st. Abschnitte: Kiefern I./IV. = 931 Stück mit zus. 927,16 fm, bis 23 m l., 71 cm st. und 4,19 fm Inhalt. IV. Schutzbezirk Neuendorf (Förster Brüggemann). Durchforstung Jag. 528 B: Kiefern-Abschnitte III./IV. = 32 Stück mit 12,27 fm, bis 14 m l., 33 cm st. Aufmaaß u. Verzeichnisse auf Bestellung gegen Schreibgebühr.

Jäventz, den 16. Januar 1896.

Der Oberförster.

Nutzholz-Verkauf

aus dem Herzogl. Forstrevier Kühnau.

Montag den 3. Februar cr. kommen im Richter'schen Gasthofe zu Diebzig von Morgens 10 Uhr ab die nachverzeichneten, im Schutzbezirke Diebzig im Jahresschlage am Aleuer Wege und in dem Totalitätshiebe ausgefallenen Nutzhölzer mit zum meistbietenden Verkauf bei mindestens 25% Anzahlung:

Eichen: 33 Stück bis 10 m, 100 cm = 40 Fstmtr., 10 Stück Stelle.
Rüstern: 2 Stück 5 u. 8 m, 60 u. 28 cm.
Weide: 1 Stück 5 m 48 cm.
Kiefern: 120 Stück Stangen I.

Großkühnau, 27. Januar 1896.

Der Oberförster **Blume.**

Brennholz-Verkauf

im Herzogl. Anhalt. Forstrevier Nedlitz.

Dienstag den 4. Februar cr. von Vormittags 10 Uhr ab werden in Fischers Gasthof hier bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft:

Schutzbezirk Reuden, Jagen 18 a.
Rmtr.: Eichen: 1 Scheit, 9 Anbruch I., 44 Anbruch II., 35 Knüppel II., 1 Reisknüppel, 37 Reis III.
Birken: 21 Scheit, 25 Knüppel II., 22 Reis III. **Kiefern:** 15 Scheit, 49 Anbruch I., 119 Anbruch II., 76 Knüppel I., 38 Knüppel II., 40 Reisknüppel, 292 Reis III.

Schutzbezirk Nedlitz I., Jagen 63 ab.
Rmtr.: Eichen: 36 Scheit, 57 Anbruch I., 26 Anbruch II., 25 Knüppel II., 39 Reisknüppel, 97 Reis III.
Rothbuchen: 1 Scheit, 4 Reis III.
Birken: 2 Reis III. **Kiefern:** 1 Scheit, 86 Anbr. I., 6 Anbr. II., 63 Knüppel I., 32 Reisknüppel, 246 Reis III.

Nedlitz, 22. Januar 1896.

Herzogliche Revierverwaltung.
H. Giesecke, Oberförster.

Nutzholz-Verkauf

im Herzoglich Anhaltinischen Forstrevier Serno.

Dienstag den 4. Februar 1896 von Vormittags 10 Uhr ab sollen im Gasthofe „zum goldenen Hirsch" hierselbst folgende Nutzhölzer bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

I. Schutzbezirk Serno.
Schlag Vorderrevier, Abth. 35.
Eichen: 19 Stck. Bloch, 2,5—10 m lang, 16—65 cm stark mit 7,51 fm Inhalt. Buchen: 8 Stck. Bloch, 4—6 m lang, 33—65 cm stark mit 7,88 fm Inhalt. Birken: 8 Stck. Bloch, 4—6 m lang, 15—38 cm stark mit 2,06 fm Inhalt. Kiefern: 5 Stck. Bloch, 5—18 m lang, 26—45 cm stark mit 8,74 fm Inhalt.

Totalitätshieb im Ausschlußwald, Vorderrevier,
Abthl. 35, 36, 43, 44, 45, 55.
Eichen: 11 Stck. Bloch, 2,5—10 m lang, 23—46 cm stark mit 4,43 fm Inhalt. Buchen: 1 Stck. Bloch, 5 m lang, 31 cm stark mit 0,98 fm Inhalt. Kiefern: 33 Stck. Bloch, 7—17 m lang, 20—46 cm stark mit 25 fm Inhalt.

Schlag Roteland, Abthl. 13.
610 Stück kiefern Schneide- und Bauholzenden, 3—23 m lang, 16—44 cm stark mit 648 fm Inhalt.

Daselbst (Ueberhälter).
136 Stck. kiefern Bauholzenden, 5—23 m lang, 16—37 cm stark mit 131 fm Inh.

II. Schutzbezirk Schleesen.
Schlag Mittelstrich, Abthl. 108.
Eichen: 10 Stck. Bloch, 3—15 m lang, 23—70 cm stark mit 16,98 fm Inhalt. Buchen: 42 Stck. Bloch, 3—12 m lang, 23—69 cm stark mit 28,59 fm Inhalt. Birken: 4 Stck. Bloch, 4—9 m lang, 20—24 cm stark mit 0,93 fm Inhalt.

Totalitätshieb, Abthl. 103, 106, 107, 111 und 115.
Eichen: 9 Stck. Bloch, 4—13 m lang, 39—78 cm stark mit 17,79 fm Inhalt. Buchen: 1 Stck. Bloch, 5 m lang, 76 cm stark mit 2,27 fm Inhalt.

Serno, 24. Januar 1896.

Herzogliche Revierverwaltung.
Ulrich.

Brennholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstrevier Roßlau.

Dienstag den 4. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr kommen im „Gasthof zum Bären" hierselbst bei 25% Anzahlung zum meistbietenden Verkauf:

Aus dem Schlage Boelkenhau, Abthl. 56, neben der Eisenbahn.

In Rmtrn.: eichen 95 Anbruch; birken 19 Kloben; kiefern 110 Kloben II., 18 Anbruch II., 9 Knüppel, 452 Stockholz, 856 Reisholz.

Roßlau, 20. Januar 1896.

Der Oberförster **von Hellfeld.**

Auction.

Sonnabend den 1. Februar cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier **zwangsweise:**

1 großes Kastenregal, 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 große Partie Cigarren, 1 gold. Herrenuhr mit Kette, 1 Diamantring, mehrere Dutzend Silber- u. Alfenidelöffel, Messer u. Gabeln, 2 silberne Leuchter, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden sowie 7 Kupferstiche rc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher. (s

W. Rast, Auctionator

empfiehlt sich zur **Versteigerung** von **Nachlassen** und **Waaren** jeder Art.
Wöchentlich Auctionen.
Geschäftslokal: Sternstraße 5.
Wohnung: Zwingerstraße 31. (x

Auction.

Sonnabend den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Gr. Ulrichstraße 20,** im Laden:

1 Schaufenster-Vorbau, Ladentisch, Cassatisch, Regal, Tafelwaage, 1 Doppelarm- u. 4 Lyra-Gasglühlichtlampen (Auer), Linoleum, Holzwand m. Glasthüre, Hakenleisten, Menagen rc.,

ferner: **Montag den 3. u. Dienstag den 4. ds., je von ½2 Uhr Nachm. ab** in meinem **Auctionslocale Kl. Ulrichstr. 27** (Eingang Böllergasse)

einen Nachlaß, als:

1 Kleidersekretär, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode m. Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Sopha, Nähmaschine, 2 Betts. m. Matr., Nußsekretär, Stegtisch, Nähtische, Stühle, gr. Regulator, Spiegel, Bilder,

90 neue Arbeitshosen,
70 neue gute Stoffhosen,
25 neue Kinderhosen,
15 neue Herren-Winterüberz.,
15 neue Herren-Winterjackets,
12 neue Herren-Anzüge,

Drill- u. engl. Hosen, Maurerwesten, Strickjacken, Blousen, Kinderhemden, Stiefeln, getragene Kleidungsstücke u. v. A. m.

J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator (e
u. außerg. vereid. Auctionator.

Englische Maßlämmer-Auction.

Mittwoch den 5. Februar, Mittags 1 Uhr sollen 150 prima englische Maßlämmer in Stämmen von 10 Stück in m. Gehöft, Halleiche Chaussee 34, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Stand 14 Tage. (ad

W. Hänе, Nordhausen.

Grundstücks-Verkauf.

Das dem Gutsbesitzer **Giebler** zu Großkugel gehörige **Grundstück** mit ca. 140 Morgen Feld und Wiese soll wegen Krankheit des Besitzers

Dienstag den 11. Februar cr. Vormittags 10 Uhr

im **Gasthause zu Großkugel** meistbietend verkauft werden.

Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Großkugel, am 30. Januar 1896.

Im Auftrage des Besitzers:
Rob. Otto. (ar

Eine 10 Minuten von einer Residenzstadt Thüringens entfernt liegende, im besten Betriebe befindliche

Dampfziegelei

mit neuem Ringofen und großem vorzüglichen Thonlager, jährl. Production ca. 1 Million Backsteine, soll sofort mit sämmtlichen Zubehörungen für den billigen Preis von 75,000 Mark bei mäßiger Anzahlung und sonstigen günst. Bedingungen verkauft werden. Preis der Backsteine am Platze 30—32 Mark pr. 1000 Stück. Production 1895 schlank abgesetzt.

Näheres zu erfragen: unter V. W. 100 in der Expedition d. Ztg. (ad

Ein zwischen **Erfurt's berga** und **Butstädt** gelegenes

Bauerngut

mit schönem Wohnhaus, 2 stöckig, und Zubehör, auch **ca. 50 Acker** gutes Land und Wiese, **alles in bestem Zustand** ist **sofort** preiswerth zu verkaufen. Näheres kostenfrei bei **Otto Steugel** in **Sulzbach** bei Apolda. (a

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960131054/fragment/page=0001

Landgasthof,

voriges Jahr neu gebaut, mit Tanzsaal, Kegelbahn, Stallung, einziges Lokal im Orte, liegt an der Hauptstraße, Bierumsatz 250 Hektol., wird viel geschlachtet und gewerbl. im Materialgeschäft werden 10—12000 Mk. umgesetzt, ist mit 5—6000 Mk. Anzahlung sofort zu übernehmen. Näheres durch **F. A. Zeiger** in **Apolda.** Retourmarke erbeten. (a

Verkaufe bes. Umst. h. meine in einem Orte mit 1000 Einwohnern geleg., vor 2 J **nach neuestem System** umgebaute

Wassermühle

mit ausgz. Wasserkraft — tägl. Leistung 50 Ctr. —, ausreich. Lohnmahlen (pro Sack 10 Pfd.-Netze, 10 Pfd. Staub, 20—30 ₰ Trkg.) Auch Lage für **Handelsmüllerei** — gt. mass. Geb., 8 Mrg. Acker, tod. u. leb. Inventar, **billig für 50,000 Mark** bei 10—15,000 ℳ Anz. Auskunft erth. unter D. 7 **Rud. Mosse,** Leipzig. (ad

Mit 20—30,000 ℳ Anzahlung suche eine rentable (ad

Mühle.

Nur Angebote von Besitzern werden berücksichtigt. **Carl Brinck,** Dessau, Franzstraße 35b.

Geschäftshaus in Bernburg, an bester Lage, auf ca. 27,000 ℳ verzinslich, baulich im besten Zustande, für 17,000 ℳ sofort zu verkaufen. **C. W. Schulze, Bernburg.**

Grundstücks-Verkauf.

Todesfalls-halber sind in einer lebhaften Kreisstadt (Knotenpunkt mehrerer Bahnlinien) an der Bahn Halle—Nordhausen eine **Baustelle** von ca. 2500 □m, 18 m Front, an 2 Straßen, desgleichen ein **neues solid gebautes Wohnhaus,** 16 m Front, mit schönem Garten, 11 Stuben, 7 Kammern, 3 Küchen zc. sofort **unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Beide Grundstücke sind in der schönsten Privatstraße und dicht am Bahnhof gelegen. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft (r **Giebichenstein, Augustsstr. 56,** II, r.

Geschäfts-Verkauf.

Ein flottes **Colonialw.-, Detail- u. Landesprod.-Geschäft** in großer Stadt hiesiger Provinz (40,000 Einw.) ist wegen Kränklichkeit bald zu verkaufen. Gefl. Anfr. bef. sub 583 O. die Expedition dieser Zeitung. (Ca. 10,000 Mark erforderlich.)

Haus möglichst **mit Garten** zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Qq. 1844 an die 2. Exp. d. Ztg. erbeten.

Restaurant

„Neuer Eiskeller" mit oder ohne **Mobiliar sofort zu verm.** und zu besehen. Näh. **Nicolaistr. 12,** I.

Ruhesetzungshalber verkaufe ich mein herrliches

Landgut

mit neuen Gebäuden, 40 Morgen tiefkult., eben und in 2 Plänen ganz nahe am Dorfe geleg. Acker — jungfräulicher Boden — 1¼ Morgen Garten, 1 Pferd, 6 Stück Rindvieh, 6—10 Stück Schweine und allem complett vorhandenen todten Inventar unter sehr günstigen Bedingungen. Gefl. Off. unter 45 V. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ad

Restaurations-Grundstück

ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei **Fr. Wallstab,** Gr.-Salze.

Kleineres Hausgrundstück zu kaufen gesucht. Off. unter L 8096 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (r

Verkaufe meinen **Landgasthof** mit 12 Morgen Feld und Wiesen, sowie lebendem und todten Inventar zum Preise von 15,000 Mark. Offerten unter 542 S. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Billiges Fabrikgrundstück.

Am Bahnhof einer Mittel- u. Garnisonstadt Sachsens, an anhaltendem Wasser liegend, steht **kleines Fabrikgrundstück** unter der Hälfte des Kostenpreises bei 4000 ℳ Anzahlung sofort zu verkaufen. Infolge seiner günstigen Lage eignet sich dasselbe zu jedem Geschäft, z. B.: **Fabrik f. landwirthsch. oder andere Maschinen, chemische Fabrik, Gerberei, Färberei, Molkerei u. a. m.** Gefl. Anfragen erbeten unter A. W. 098 **„Invalidendank" Dresden.** (ad

= Etablissement. =

Zu einer **lebhaften Stadt Thüringens** ist **sofort** krankheitshalber ein **großes Etablissement** mit **Gartenwirthschaft, Ballsaal** u. s. w. bei 15,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Offerten beliebe man an die Expedition dieser Zeitung unter 501 A. zu richten. (ar

Ein Landgut

von 46 Morgen gutem Boden ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter 529 E. bitte an die Exped. d. Ztg. einzusenden. (ar

Schlächterei,

sehr schönes Haus in großem Dorfe, ohne Concurrenz, in der Umgebung viele Dörfer, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter 530 F. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (ar

Da nachweislich gute **Klempnerei,** sowie desgl. guter **Gasthof** mit Saal und Garten werden sofort zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter 525 A. an die Exp. d. Ztg. erbeten. (ar

Meine zu Schladebach gelegene **Windmühle** mit 3 Gängen, massives Wohnhaus mit Bäckerei Stallung, 2 Morgen Feld, ist für 8000 Mark zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres beim Besitzer **G. Zeidler,** Oehlitz bei Mücheln.

Eine in g. St. bef. **Bockwindmühle** m. g. Wind u. Mahlg. nebst dazu geh. Wohnhaus m. Einrichtung z. Bäckerei u. 3 Mrg. Feld, alles d. a. kl. Kreisstadt gel., ist bes. Verh. h. (auch getrennt) sofort billig z. verk. d. den Bes. **K. Zimmermann,** Eckartsberga, Th.

Ein **großes Wohnhaus** mit Hintergebäuden und Garten, 825 qm groß, in bester Lage Bernburgs (Augustsstraße), 2 Min. v. Bahnhof, für jedes Geschäft passend, ist sofort für den Preis von 28,000 Mk. zu verkaufen. Off. sub O. 5 an **G. L. Daube & Co.,** Bernburg.

Eine Bäckerei

in einer kleinen Stadt bei Halle a/S. ist wegen Todesfall für den festen Preis von 18000 Mk. mit 4—5000 Mk. Anzahlung sofort oder später zu verkaufen. Off. unter S. 8099 an die Exp. d. Ztg.

Hypotheken

auf **rentable industrielle Unternehmen,**
bis ½ des Werthes.
Georg Sachs,
Geiststraße 21. (d

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest. (s
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis **60%** der Taxe.
Georg Sachs,
Geiststraße 21. (d

40,000 Mark

1. mündel. Hyp. z. 4% **sofort** zu cedieren. Off. unter S. 8079 an die Exped. d. Ztg.

Kapital-Gesuch.

Auf vorzügliche Ackersicherheit dicht bei Halle werden
Mark 50—60,000,
länger unkündbare Privatgelder, à 3½%, gesucht. Offerten erbeten unter 532 H. an die Expedition dieser Zeitung. (ar

15000 Mark

werden zur II. Stelle — hinter 18000 Mk. auf ein mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort ausgestattetes Hôtel in der Provinz Sachsen — Eisenbahnstation — zwecks Vergrößerung des Grundstücks zu leihen gesucht. Näheres im **Bureau Polstir. 18,** 1 Treppe rechts. (r

13,500 Mk. von pünktl. Zinszahler zur 1. Stelle p. 1. April gesucht. Gef. Off. unter J. 8094 an die Exp. d. Ztg.

Ca. 60,000 Mk.

auf ein **Landgrundstück** zur **1. Stelle** bei pünktlicher Zinszahlung **gesucht.** Gef. Offerten unter F. M. 5679 bef. **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle a/S. (ad

24—26,000 Mk. sofort oder später auf ein Wohnhaus in bester Lage **zur 1. Stelle gesucht.** Adressen erbitte unter K. 8075 an die Exp. d. Ztg. (r

13—15,000 Mk. auf **erste Hypothek** bei pünktlicher Zinszahlung **gesucht.** Off. bitte unter K. 8015 in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (r

Achtung!

Einen tücht., nicht zu jungen Schlosser bietet sich günstige Gelegenheit, in eine gutgehende **Schlosserei** mit Spezial-Geschäft unter vortheilhaftesten Bedingungen als **thätiger Theilhaber** einzutreten. Bedingung ist Fachkenntniß. Ndr. u. Ang. der näh. Verhältn. abzug. unter E. 8090 an die Exped. d. Ztg.

Große Niederlage u. Bodenräume

mit **Comtoir,** für **Landesprodukten-** und **Getreidegeschäfte** geeignet, per 1. April zu vermiethen. (r
Magdeburger Str. 67. **Sachsse & Co.**

17 Geiststraße 17
schöner Laden mit Ladenstube und Niederlagsraum 1. Februar 1896 oder später beziehbar.
Näheres **Geiststraße 52,** Laden. (r

Gr. Brauhausstr. 17

ist ein Lagerkeller mit bequemer Zufuhr an der Straße gelegen, für 75 Mk. per 1. April 1896 zu vermiethen. (x

Königstr. 19 ist die **2. Etage,** besteh. a. **Salon, 7 Stub., Küche, K., Bad, Glasveranda** mit Zub. u. Gasenrichtung **per 1. April zu vermiethen.** (s

Gr. Brauhausstr. 16

am Großen Berlin
im Riesenhause
ist in der 2. Etage eine geräumige Wohnung, best. aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April 96 zu vermiethen. (x

Hagenstr. 9, 1 Tr. rechts, freundliche Wohnung 1. April od. später für 600 Mk. zu verm. Näh. bei C. Sondershausen, daf.

Friedrichstr. 12, part. zum 1/4 96 4 St., K., K., Zub. u. Gartenben. Näh. daf. 2 Tr. r.

Zinksgartenstr. 14, I,
1 Wohnung mit 4 heizb. Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1896 **zu verm.** Preis 650 Mark. (s

Große herrschaftl. Wohnung mit allem Zubehör per **1. April 1896** für 900 ℳ zu vermiethen (s **Leipzigerstr. 100. Bruno Freytag.**

Geiststr. 21 Wohnung, Stube, Kamm. u. Küche zu 160 ℳ, pro 1. April. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12. (s

Marienstraße 11

herrsch. 1. Etage, 5 heizb. Zimmer, Bad u. Zubehör, 1. April ev. früher zu beziehen. Näheres daselbst 2 Treppen. **C. Hofmeister.** (r

Sternstraße 3
1. Etage, 5 heizb. Zimmer, K., Keller nebst Zubeh., per sofort **zu verm.** Näh. daselbst 2 Tr. (s

Fortzugshalber ist die 2. Etage des Hauses **Blumenthalstr. 2,** enth. 6 Zimmer, Küche, Mädchenkammer zc., mit Gartenbenutzung, 1. April anderweit zu vermiethen. Preis 750 Mark. Auskunft im Hause. (s

Friesenstr. 19, I.

frdl. Wohnung, 1 Zfenstr. u. eine einfenstr. Stube, 1 Kamm. u. reichl. Zub. 1/4. zu verm. Preis 300 ℳ (s

Frdl. Wohn., 3 St., K. u. Zub., 340 ℳ, 1/4. 96 zu verm. Harz 26, I. Näh. p.

Eine größere Wohnung zu vermiethen Delitzscher Straße 10. (r

Beletage, herrschaftl., m. sehr reichl. Zub., Badestube ev. m. Stallung zc. z. 1. April 96 **zu vermiethen Wuchererstr. 10.**

Albrechtstraße 18

Parterre-Wohnung, 4 heizb. Stuben und Zubehör, 1/4. 1896 zu vermiethen. Preis 425 Mark. (r

Hochparterre
Liebenauer Straße 170,
6 Räume, K. u. reichl. Zub., **Gartenbenutz.,** 1/4. 96 zu vermiethen. 450 ℳ Beschlig. 10—12 Uhr Vorm., Nachmitt. 3—5 Uhr. (s

Glauchaer Straße 56

freundl. Wohnung, St., 2 K., Küche u. Zub., an ruh. Leute 1/4. 96 zu verm.

Liebenauer Straße 13

getheilte Etage, 2 Stuben, K., Kl. und Zub., 1. April. Näheres **1. Etage.**

Frdl. Wohn. in ruhigem Hause, mit Gartenbenutzung, 440 ℳ, vermiethet per 1./4. **Alw. Taatz, Merseburger Straße 28.**

Streiberstraße

ist eine freundliche **halbe 1. Etage** zu vermiethen. Alles Nähere in der **Bäckerei Gr. Ulrichstraße 20.**

Alter Markt 24

2 St., 2 K., Zubehör per 1./4. zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage r. (s

Albrechtstr. 43 herrsch. 1. Et., 750 ℳ, 1. April zu beziehen. Näh. Wuchererstr. 78, p. (s

Schillerstraße 23

Part.-Wohn., 3 Z., Küche und Zub., 300 Mark, 1. April zu vermiethen.

Stube, K., K.-u. Zub., 50 Thlr., an einz. ruh. Leute 1/4. zu verm. **Domplatz 5.**

2. geth. Etage, 2 St., K., K., Spsk. u. Zub. 340 ℳ 1. April z. vm. Meckelstr. 6.

Zwei Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern u. Zub. sofort oder 1./4. zu verm. **Halberstädter Str. 9, p.**

Wohnung zu 285 Mark zu verm. **Ulr. Tilge,** Georgstraße 2. (r

1 Stube, 24 Thlr., sof. Glauch. Str. 66, II.

50 Thaler
Wohnung, St., K. u. K. sehr geräumig, zu verm. Näh. Thurmstr. 158 i. L.

2 St., K. u. K. an ruh. Leute v. Lessingstr. 16.

1 Stube, 2 Kammern und Zubehör 1. April zu verm. Friedrichsplatz 5.

Wohnung, Preis 420 Mk., zu vermiethen **Königstr. 15.** Zu erfr. 1 Tr.

2 St., K., K. part. an kinderlose Familie 1/4. zu verm. (210 ℳ) Rannischestr. 17, I.

Fein möbl. Zimmer,

Nähe des Marktes, zu vermiethen **Hackebornstr. 2,** II, l.

Gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen **Dryanderstraße 31,** p.

2 möblirte Zimmer sind an anständige Herren sofort zu vermiethen **Zwingerstraße 32.** (r

Möbl. Z. ev. Pension Augustsstraße 9, II.

G. mbl. Z. anst. Ww. Landwehrstr. 14, III, l.

2 gut möbl. Z. 1./2. p. Gr. Steinstr. 22, II. (s

Gut möbl. **Zimmer** mit Kabinet sof. zu verm. **Friedrichstr. 6, II.**

Gut möbl. Zim. vm. Charlottenstr. 14, II.

Kl. möbl. St. bill. zu v. Brunowswarte 30.

Frdl. möbl. Z. zu bez. Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Z. z. v. Forsterstraße 37, II. l.

Möbl. Zimmer sof. zu verm., Preis 10 ℳ **Nicolaistraße 12, I.** (s

Frdl. möbl. Zimmer Gr. Ulrichstraße 46

G. mbl. Zim. z. verm. Charlottenstr. 4, H., p.

Anhalterstr. 6, 3 Tr. l.
Möblirte Schlafstelle offen.

Anständ Herr als **Mitbewohner gesucht Schimmelstraße 18, II.**

Eine ältere Dame mit Nichte sucht zu Ostern in einem anständigen Hause eine freundliche **Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern, Küche und Zubehör. Gefl. Off. mit Preisang. sof. erbeten u. K. 8095 an die Exp. d. Ztg.

Familienpensionat

von
Marie Schreiber, Arnstadt i/Th.
Villa Schreiber, Lohmühlenweg.
Zur gründl. Erlernung des Haushaltes, Kochen u. feinen Handarbeiten, wissenschaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung, sowie zur Kräftigung der Gesundheit finden junge Mädchen jeden Alters liebevoll Aufnahme. Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte. (ar

Familien-Pensionat.

Töchter, w. d. Seminar, w. d. eig. Tocht. besucht, die Industriesch. u. Kinderg. i. d. Nähe m. Wohnung, bef. wollen, find. liebevolle Aufnahme u. mütterl. Fürs. bei **Fr. W. Haase, Karlstr. 33,** III.

Zur **Miterziehung** seiner beiden Söhne, die hief. höhere Schule besuch. soll., nimmt erfahr. Schulmann, Philologe, 1 od. 2 Knaben aus gut. Fam. unt. Zusich. gewissenh. Pflege in jed. Bezieh. in f. Fam. auf. Off. bald. erb. u. S. 8059 in d. Exp. d. Z.

Ein Primaner sucht zu Ostern billige **Pension.** Offerten unter II. 8093 in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Zur häuslichen u. gesell. Ausbildung finden junge Mädchen **gute Pension** bei Frau Professor **Jabusch, Klausthal,** Harz. Pensionspreis 600 Mk.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist gern bereit Frau Marie **Klaake,** Martinstr. 11 oder Herr Rentier **Reichelt,** Lafontainestraße 28. (ar

Commis. Suche für mein Colonialwaaren- u. Eisengeschäft per sofortigen Antritt einen tüchtigen zuverl. j. Mann. Gefl. Off. postl. H. K. 112 Sangerhausen.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
erhalten Stellung: Led. Verwalter, ledziger älterer Oekonom (nicht unter 45 J.), verh. Kuhmelker, verh. Ochsenfütterer, led. Futterknecht, led. Großknecht, verh. Schweinefütterer;
ferner: tüchtige Gelbgießer (nach auswärts), tücht. led. Schmied, Kernmacher und Dreher.
Die Verwaltung. (x

Suche per Anfang April 2 junge, flotte **Kellner,** welche über Mk. 50 Caution verfügen, für einen großen, reisenden Cirkus bei gutem Verdienst. Off. u. 540 Q. an die Exp. d. Ztg. erb.

Zur Umhüllung von Dampfrohren mit Kieselguhr Maurer oder **geeignete Arbeiter gesucht. A. Binder,** Mansfelder Straße 9. (s

Für unsere neue Fachzeitschrift:
„Rathgeber
für die gesammte Druckindustrie, Papierindustrie, Buchbinderei u. verwandte Gewerbe",
die vorläufig aller 14 Tage, in garantirter Auflage von
25 000 Expl.
für jede Nummer,
erscheint, **suchen wir** für jeden größeren Platz Deutschlands und Oesterreich-Ungarns einen

Vertreter,

der für den redactionellen, sowie Inseratentheil des Blattes thätig sein soll. Agenten, die mit dem Inseratenwesen vertraut sind, werden bevorzugt. Der „Rathgeber" findet wegen seiner gediegenen Originalartikel allseitig Beachtung, alle Zusertionen in demselben müssen daher durchschlagenden Erfolg haben.
Probenummern stehen auf Verlangen **gratis** und **franco** zur Verfügung.
Verlag u. Exped. d. „Rathgeber"
Edgar Herfurth & Co.
(Verleger d. „Leipz. Neuest. Nachr.")
Leipzig, Petersteinweg 19.

Ein jüngerer **Bautechniker** findet in meinem Bureau Beschäftigung
Duds, Architekt,
Große Steinstraße 74.

Centralstelle,

Halle a. S., Wilhelmstraße 16, p.
hat Stellen zu vergeben für sofort und später an:
Led. **Verwalter, Rechnungsführer, Oekonomielehrling** (ohne Lehrgeldzahlung), **Volontäre,** ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen, junge Mädchen z. Erlernung der Landwirthschaft,** verh. **Hofmeister,** led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Pferdejungen,**
Drescher- u. Tagelöhnerfamilien,
verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer,** verh. **Kuhmelker u. Schweinefütterer,** led. **Futter-u. Schafknechte, Gärtner- u. Müllerlehrlinge, — Köchinnen u. Stubenmädchen** f. Stadt u. Land, **Küchen-, Haus-, Scheuer- u. Stallmägde.**
Vermittelung für Stellensuchende kostenlos! (s

Maschinenzeichner-Gesuch.

Ein **geübter, solider Maschinenzeichner,** dem an einer **dauernden Stellung** liegt, wird für das **Zeichenbureau** einer **Maschinenfabrik in Halle** (Saale) gesucht. Derselbe hat gleichzeitig die **Verwaltung** der Zeichnungen zu führen.
Meldungen, welche Angabe des Alters, ausführlichen Lebenslauf, Attestabschriften und Gehaltsforderungen enthalten, werden unter 528 D. durch die Expedition dieser Zeitung befördert. (r

Hotel-Personal.

Zur Sommersaison und zu Jahresstellen suche Oberkellner mit und ohne Sprachkenntnisse, Zimmer-, Saal-, Restaurations- u. Garten-Kellner, jüngere Kellner für Bahnhöfe, Kellnerlehrlinge für Hotel und Restauration, ältere u. jüngere Küchenchefs, Conditoren, welche die Kochkunst erlernen wollen, Portiers, ältere und jüngere Hausdiener, Hausknechte für Gasthöfe, mehrere Burschen. Bitte Zeugnisse und 20 Pfg. Rückporto einzusenden. Engagement kann jetzt schon abgeschlossen werden durch **Friedrich Grosse, Halle a/S.,** Leipziger Straße 29, I.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

empfehle den geehrten Herren **Landwirthen** pro 1896 bei **stets reeller** und **prompter Bedienung** und bitte um gefällige baldige Aufträge. — Mit guten Referenzen stehe zu Diensten. **Adolf Schlesinger,** Spezialagent, **Kempen,** Regb. Posen. (ad

Commisstelle-Gesuch.

Für einen jungen **Commis,** der in meinem Colonialwaaren-, Wein- und Spiritusen-Geschäft gelernt hat, suche ich eine Stelle, wo er Gelegenheit hat in schriftlichen Arbeiten sich weiter auszubilden. **Otto Thieme,** Halle a/S.

Für Gutsbesitzer.

Auf einem Gute sucht zu Anfang März d. J. Stellung als **Rechnungsführer oder Verwalter** ein in dieser Branche geübter, tüchtiger junger Mann, dem die besten Empfehlungen zu Seite stehen. Offerten erbeten unter Chiffre 527 C. an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960131054/fragment/page=0002

I. Vertreter I.

von sehr leistungsfähiger Margarinefabrik gesucht.
Offerten sub 543 T. an die Exped. d. Ztg. (ar

Suche zum 1. April Stellung als

Verwalter

bei bescheidenen Ansprüchen, bin Landwirthssohn, 19 Jahre alt, besuchte drei Semester die landw. Winterschule zu Wittenberg und habe 1. April meine 2jährige Lehrzeit auf einem Rittergute beendet. Provinz Sachsen bevorzugt. Familienanschluß erwünscht. (a
Gefl. Offerten an **O. Semmner,** Rittergut **Voelkelsang** bei **Torgau.**

Für einen tüchtigen **jungen Mann,** welcher per 1. April 1896 austritt, suchen unter bescheidesten Ansprüchen Stellung.
Gebr. Brenner, Weimar, Cigarrenfabrik u. Colonialwaarenhdlg.

Ein **j. Mann,** 26 J. alt, w. unter besch. Geh.-Anspr. Stell. als Steiger od. Bureaubeamter. Absolv. der Berg- u. Handelsschr., s. d. einf. u. dopp. Buchf., Comptoirarb. u. Knappschaftsl. Off. u. U. N. 105 postlag. **Pegau** erbeten.

Jung. Mann, 36 J., verh., gew. Soldat, m. gut. Handschr., sucht Vertrauensposten. Kaution genügend vorhanden, gute Ref. z. Seite. Off. E. e. 1833 a. d. Exp. d. Ztg.

Eine ordentliche anständige Familie sucht **Hausmannsstelle.**
Steinstr. 29, p. l.

Volontair od. jung. Mann, welcher das fertige Herren-Confektions- u. Maaßgeschäft erlernen will, wird bei mäßigen Ansprüchen gesucht. Offerten unter Chiffre J. S. postlag. Bernburg. (ad

Lehrling wird gesucht von Gustav Tempel, Hofportraitmaler u. Hofphotograph, **Leipziger Straße 87.** (r

Lehrling für Kaufm.-Contor **unter günstigen Bedingungen** sucht **Carl Gieseguth, Halle a/S.,** Handelslehr-Anstalt, **Mittelstraße 3.** (s

Lehrlings-Gesuch.
Zum 1. April suche ich für meine Drogen-Handlung, Firniß- und Lackfabrik einen jungen Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling.** Station im Hause. **C. Kaiser,** Apotheker, Schmeerstraße 13. (r

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, Sohn rechtlicher Eltern, wird unter günstigen Bedingungen als

Lehrling

aufgenommen bei (d
A. Huth & Co.

Apotheker-Lehrling.
Suche zum 1. April einen **Lehrling** (Christ). Lehrgeld nicht verlangt. Tüchtige Ausbildung zugesichert. (ar
Wittenberg a. Elbe. Th. Richter.

Junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns in die Lehre treten.
Hein & Roggenkamp, Photograph. Atelier. (r

Lehrling für Contor sucht z. 1. April **Otto Westphal,** Spedit.-, Kohlen- und Bauartikelgeschäft. Zu melden **Contor Poststr. 18.**

Lehrlings-Gesuch.
Zu meinem Colonial- und Schnittwaaren-Geschäft ist kommende Ostern eine **Lehrlingsstelle** zu besetzen. Tüchtige Schulbildung Bedingung. (ar
Aiseben a/S. **Carl Otto.**

Tischler-Lehrling stellen ein **Reinicke & Andag,** Möbelfabrik und Magazin, **Gr. Klausstr. 40.** (s

Tapezierer-Lehrling stellen ein **Reinicke & Andag,** Möbelfabrik u. Magazin, **Gr. Klausstr. 40.** (s

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **Fr. Hoffmann,** Fleischermeister, **Zörbig.**

Mechaniker-Lehrlinge
sucht unter günstigen Bedingungen Herm. Weber, Schmeerstr. 20.

Einen Lehrling
sucht Ostern **Martin Hirt,** Friseur, **Parkbad.** (r

Lehrling sucht zu Ostern **H. Selter, Halle, Steinweg 27.**

Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulzeugnissen versehen, findet kommende Ostern Stelle als **Lehrling** im Contor und Lager.
Scheffelmann & Päpcke, Zuckerwaarenfabrik **Diemitz** b. Halle.

Schuhmacherlehrling sucht z. Ostern **O. Schulz, Lessingstraße 37.**

Verkäuferinnen,
welche in größeren Putzgeschäften mit Erfolg thätig waren, finden bei hohem Gehalt dauernde Stellung. Offerten bitten Photographie und Abschrift von Zeugnissen beizufügen. (d
A. Huth & Co., Halle a/S.

Junge Damen von gutem Herkommen, welche sich als

Verkäuferinnen

ausbilden wollen, finden Aufnahme unter günstigen Bedingungen bei (d
A. Huth & Co.

Lernende
für das Putzfach, sowie einige

Putzmacherinnen,

welche besseren Genre sauber arbeiten können, werden angenommen bei (d
A. Huth & Co.

Aelt. Dame mit **Buchführung vertraut, per sofort gesucht.** Näheres bei (s
Carl Gieseguth, Halle a/S., Handelslehr-Anstalt, **Mittelstr. 3.**

Eine **tüchtige Putzarbeiterin,** die selbständig garniren kann, wird per **15. u. M.** noch angenommen.
A. Burghardt, Leipzigerstr. 33. (s

Suche ein junges **Mädchen** als **Stütze der Hausfrau.** Familienanschluß zugesichert.
O. Richter, Gasthofsbesitzer, (ar
Röthbach a/S. bei **Klein-Jena.**

Ich suche zum 1. März oder 1. April ein erfahrenes **Stubenmädchen** mit guten Zeugnissen.
Frau Prof. **Conrad, Mühlweg 13.**

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Verkäuferinnen, Kinderfrauen weist nach, **Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen** für alle Arbeiten erhalten Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Rannischestraße 5.

Köchin u. Hausmädchen für feines Privathaus in Harzburg zum 1. oder 15. April gesucht. Guter Lohn, angenehme Stellung. Zeugn. u. Photographie unter 537 N. an die Exped. d. Ztg. einzusenden. (a

Ein junges anst. Mädchen
wird zur **Aufwartung** gesucht
Rannischestraße 5, 2 Tr.

Zum baldigen Eintritt wird ein gebildetes

junges Mädchen

von einem hiesigen besseren Detailgeschäft mit vorzugsweise feiner Damen-Kundschaft als **Expedientin** gesucht.
Gefällige Offerten mit Photographie, Lebenslauf, aus dem Alter, Schulbildung u. bisherige Thätigkeit ersichtlich sind, und Angabe der Gehalts-Ansprüche werden nach der Exped. d. Ztg. sub G. 8072 erbeten.

Einem jungen **Mädchen** ist Gelegenheit geboten, sich in einer städtischen Oeconomie im Molkereiwesen, sowie in der Küche, als auch in der Hauswirthschaft, anzubilden. Der Antritt kann sof. erfolgen **Fritz Wenck,** Torgau. (ar

Eine **Haushälterin** gesucht. Zeugnisse und Photographie erwünscht. L. 96 Gernrode a/H., postlagernd. (ar

Zur selbständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes wird eine anständige Person als Wirthschafterin gesucht. Antritt 15. Februar cr. Offerten erbitte unter St. 100 postlag. Merseburg a/S. (ar

Sofort gesucht.
Eine durchaus tüchtige Person, welche der Beaufsichtigung der Kinder vorstehen kann, und im Haushalt bewandert ist, findet bei hohem Gehalt sofortige Stellung. Frau P. Burghardt, (d
Kl. Berlin 2, II. Eingang Sternstraße.

Per 1. April wird ein gewandtes, sauberes **Stubenmädchen,** welches servieren, schneidern u. plätten kann u. mehrjährige Zeugn. aufweisen kann, gef. Off. u. P. p. 1843 an d. Exp. d. Ztg. erb.

Aelt. **Mädchen,** welche kochen kann f. eing. Dame sof. gef. **Kl. Ulrichstr. 6,** I. (r

Geübte Languettirerinnen
erhalten sofort dauernde Beschäftigung und wollen sich mit Probearbeit melden
Leinen-Wäsche-Geschäft Robert Steinmetz,
Leipziger Straße 1. (r

Junge **Mädchen,** welche die Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, können sich melden.
M. Hennemeyer, Mühlgasse 1.

Zur Erlernung der ff. Küche
sind mehrere Stellen frei. Näh. bei
Frau A. Kühn,
Kl. Ulrichstr. 6. (r

Ein **Mädchen,** von 16—19 Jahren, von außerhalb zum 1. April cr. von einer Familie ohne kleine Kinder gesucht.
Dorotheenstraße 15, 2 Tr.

Suche 6 Köchin., 4 Stubenmädchen, 8 Mädchen für Küche und Haus, 10 Mädchen für alle Arbeit.
Frau Anna Fleckinger,
Kl. Ulrichstr. 8, part.

Eine **Köchin** für einen feineren Haushalt, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird per sofort **gesucht.** Näheres zu erfahren bei
Frau Reinecke,
Wittenberg, Mittelstraße 6. (az

Kochmamsell, Kochlehrling, Kellnerlehrling, Büffetfrl., Kellner, Zimmer, Küchenmädchen, tüchtige Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt z. 1. März gesucht durch **Frau Reichert,**
Große Brauhausstr. 29.

Ein ordl. **Mädch.,** v. 16—18 Jahren, wird sof. gesucht Gr. Brauhausstr. 17, p.

Kochmamsells für die Saison ges. **K. Landmann,** Moritzzwingerstr. 8.

Eine erfahrene **Krankenpflegerin,** welche selbständig ein Krankenhaus leitete, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, ähnliche Stellung event. als Oberwärterin. Offerten erbittet
Staak, Hohnstorf a/Elbe. (a

Für ein durchaus zuverlässiges, fleißiges und braves **Mädchen,** das bereits in der Stadt gedient hat, wird in Halle zum 1. April oder 1. Mai in ruhigem Haushalt gute Stellung gesucht. Auskunft ertheilt bereitwilligst **Hindorf,** Pfarrer, Jüdendorf bei Carsdorf a/M.

Junges geb. Mädchen, 21 J. alt, welches im Kochen, Haushalt u. Handarbeiten erfahren ist, **sucht Stellung** als Stütze der Hausfrau zum 1. April oder früher.
Gefl. Offerten unter L. 8076 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein anst. **Mädchen** a. g. Fam., welches Plätten u. etwas Schneidern kann, sucht zum 1. April Stellung bei einer alleinstehenden Dame oder bei älteren Leuten. Offerten unter **L. P.** postlagernd **Delitzsch.**

Mädchen aus bess. Fam. sucht Stelle in jüd. Haushs., mehr. ält. u. jüng. Mädchen m. g. Zeugn. St. d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht leichte Stelle oder Aufwartung.
Streiberstr. 29, part.

Heirathsgesuch!
Eine anständige Wittwe anfangs 30er Jahre, Besitzerin eines Hauses nebst Garten, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn Beamten oder Professionisten. Off. erb. unter R. 8098 an die Exp. d. Ztg.

Kinderl. Leute nehmen neugeb. **Kind als eigen** an für 450 ℳ. Off. O. U. 608 **„Invalidendank"** Leipzig. (ad

National-Butter-Halle,
Gräfe. 43. Gräfe. 43.

Frische Landeier,
à Stück 5 Pf., Schock 70 Pf.
Empfehle Belgische
Gänseeier à 6 Pf.
Enten- u. Hühnereier à Pfd. 116, 112, 106 u. 100 Pfg.
Butter Schweizerkäse, Pfd. 40.
60 und 65 Pfg.
Tafel-Pflaumenmus, à Pfd. 20 Pf.
10 Pfund 1,80 Pfg. (s

Fleisch-Offerte!
Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch, alles zum **billigsten** Preise. **Waare wie bekannt nur prima.**
Töpferplan 2.

Halt! Halt!
Bockwürstchen u. **Paprica-würstchen** giebts **morgen** bei
Prasser, Töpferplan 2.

Weizen-Kleberhülsen,
bestes Kraftfutter, noch abzugeben
Stärkefabrik Brunoswarte 36.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — **RUDOLF MOSSE** — **Halle a. S.** Brüderstr. 1. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Villa. Meine in bester Lage der Stadt belegene **herrschaftliche Villa mit Vor- und Hintergarten** (alter Baumwuchs) bin ich willens, wegzugshalber preiswerth zu **verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft.
Offerten unter Z. g. 1030 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten. (s

Restauration zu verpachten.
In meinem neuerbauten Hause in sehr belebter Lage am Friedrichsplatz und der neuen Saalbrücke gelegen, sind die zur Restauration bestimmten Räumlichkeiten und eine Wohnung an einen thätigen u. kautionsfähigen Wirth zu verpachten und können 1. April ob. früher übernommen werden.
G. Grashoff, Weißenfels.

40-42,000 Mk. auf ein neu erbautes Grundstück mit **Hintergebäude** sof. od. später **gesucht.** Brandkasse 52,000 Mark. Off. sub E. s. 49510 bef. **R. Mosse,** Halle.

25,000 Mark
zur **1.** und ca. **10,000 ℳ** zur **2. Stelle** auf ein erst neu zu erbauendes Haus, sowie noch andere **10,000 Mark** auf ein **Grundstück** zur **2. Stelle** nach **einer Stadt Thüringens** von circa 20,000 Einw. **gesucht.** Zwischenhändler verbeten. Offerten unter T. b. 10068 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten. (s

58—60,000 Mk.
sofort auf hiesiges **Hausgrundstück zur 1. Stelle zu leihen gesucht.** Offerten unter E. g. 1061 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Gut situirter Geschäftsmann
wünscht sich wieder zu verheirathen und sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Dame im Alter v. 30—40 J. zu machen. Nur ernstgemeinte Angebote wolle man vertrauensvoll mit Angabe der näheren Verhältnisse unter C. f. 1076 bei **Rudolf Mosse,** Halle, niederlegen. (s

Wohnung, 4 Zimmer, Zub., mit größ. Kellereien zu Weinlagern und Contor mit Packraum, p. 1. Juli cr. gesucht. Off. mit Preis u. D 538 an **Rudolf Mosse,** Leipzig. (ad

33 und 50,000 Mark
habe zu **4%** auf erste Hypothek hiesiger Stadt **auszuleihen.** Anbiete unter L. b. 1079 befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4. (s

Zu einem **Abendcursus** in
dopp. Buchführung
werden noch einige **Theilnehmer gesucht. Honorar mäßig,** in 2—3 Ratenzahlungen gestattet.
Gefl. Offerten unter Z. t. 1085 an **Rud. Mosse,** Halle, erbeten.

Theilhaber-Gesuch.
Zur Vergrößerung meines alt eingeführten, sehr lucrativen, hiesigen **Agentur- u. Commissions-Geschäftes** mit besten Referenzen **suche** ich einen
stillen Theilhaber
mit 6—8000 Mark. Einlage gegen garantirten Mindestavance von **12½%.** Angebote unter T. z. 1078 bef. **R. Mosse,** Brüderstr. 4.

Hinter Bankgeld werden auf ein größeres Grundstück zur 2. Stelle
ca. 20,000 Mk. gesucht.
Gefl. Off. u. H. l. 812 an **Rud. Mosse,** Halle erb. (s

Theilhaber.
Kaufmann mit 12,000 Mk. kann sich sofort an einem alten, nachweislich rentablen Geschäft betheiligen. Offerten unter D. 14 an **Rudolf Mosse,** Wurzen. (ad

3000-3200 Mk. 1. April **auszuleihen.** Off. unter P. b. 400 an **Rud. Mosse,** Halle, erbeten. (s

Ca. 50,000 Mk. z. 1. Stelle verzinsliches Wohnhaus, Mitte der Stadt, zu **3¾%** zum **1. Juli gesucht.** Off. nur von Selbstdarleihern unter B. u. 932 an **Rudolf Mosse,** Halle, erbeten.

6—12,000 Mk.
werden von Selbstdarleiher gegen **absolut sichere Hypothek** zu **5%** auf ländlichen Grundbesitz **sofort** oder **später gesucht.**
Adressen unter P. m. 1083 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Diverse **Holz-, Blech-** und **Glasschilder,** für **Cigarren-Geschäfte** passend, **billig** zu **verkaufen.** Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4. (s

Junger Kaufmann sucht bei 6—8000 Mk. Anzahlung ein nachweislich rentables **Geschäft,** oder als **Comp.** sich zu **betheiligen.** Off. unter H. s. 808 an **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Cig.-Geschäft, bess. flott., (Stadt 22,000 Einw.) **sof.** theilungshalb. **zu verkaufen.** Erforderlich 5000 Mk. Off. unter H. k. 1027 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Gute Brodstelle!
Restaurant mit Damenbedien. Familienverhältn. halber **sofort zu verkaufen.** Zur Uebern. ca. 3500—4000 ℳ erforderlich. Off. u. P. c. 49479 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

4000 Mk. auf städtisches Grundstück **sofort od. später** zu **leihen gesucht.** Offerten unter A. n. 399 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Eine wenig gebrauchte 12 pf. Locomobile
auf **Tragfüßen,** mit **ausziehbarem Röhrenkessel, ist sofort sehr preiswerth zu verkaufen.** Angebote unter D. b. 677 bef. **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Gut verzinsliches **Grundstück** mit **Conditorei** und **Café,** nach 2 Straßen Ausgang, Thoreinfahrt, ist bei 10—12,000 ℳ Anzahlung zu **verkaufen.** Off. unter Z. g. 1096 an **Rud. Mosse,** hier, erb. (s

4000 Mk. auf ein neuerbautes Gebäude u. 3 Mrg. Acker baldigst zu 4% Zinsen gesucht. Off. unter P. z. 1114 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Bauerngut
für 40,000 Mk. bei 8—12,000 Mk. Anzahl. mit allen l. u. t. Inv. u. Vorr., 1 St. v. d. Stadt entfernt, zu verk. Offerten unter M. O. an **Rud. Mosse,** Weimar, erb. (ad

Günstiger Hausverkauf.
Eingetr. Umstände halber ist ein neues, gutverzinsliches Haus, mit gutem **Materialwaaren- und Flaschenbiergeschäft** in guter Lage **Dessau's,** unter den günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Offerten unter A. 1000 an **Rudolf Mosse,** Dessau, erbeten. (ad

Verkaufe sofort
Gastwirthschaft, einzige im Orte, 20 Min. von Weimar erreichbar, schöne Gebäude, neue asphaltirte Kegelbahn, großer Garten, 20½ Morgen nahes Feld, Inventar. Günstige Zahlungsbedingungen.
Anfr. sub U. 33000 an **Rudolf Mosse,** Weimar, erbeten (ad

Heirath.
Streng reell!
Kaufmann, Mitte zwanzig, hübsche Erscheinung, Mitinhaber eines alten fein situirten Geschäfts, **sucht** die **Bekanntschaft** häuslicher junger **Dame,** sofortiges Baarvermögen ca. 10—15,000 Mark erwünscht. Offerten mit Photographie, die event. sofort retour geht, erbitte unter K. l. 1109 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s
Strengste Distretion selbstverständlich.

Bäckerei-Verkauf.
Wegzugshalber habe ich eine in frequenter Lage beleg. neue Bäckerei mit großem Garten, starkem Umsatz, gutem Miethsertrag sofort zu verk. und zu übern. Forder. 26,000 Mk., Anzahlung 5—6000 Mk. (ad
Dessau. W. Allner, Agent.

Gasthof oder **Restaurant**
in kleiner Stadt oder auf dem Lande wird **zu kaufen gesucht,** wenn eine Anzahlung bis 4000 ℳ genügt. Angebote mit genauer Angabe des Umsatzes unter F. g. 1110 beförd. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Eckgrundstück mit **flottgehendem** Materialwaarenhandel, Branntweinausschank, **bill. zu verkaufen.** Lebensstellung. Off. sub N. t. 49509 bef. **Rud. Mosse, Halle.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960131054/fragment/page=0003

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und **Wille.**
Montag den 3. Februar, Abends 6½ Uhr
III. Kammermusik-Abend
im Saale der Loge, Albrechtsstrasse.
Streichquartette von **Mozart** (D-moll), **Smetana** (aus meinem Leben) und **Haydn** (E-dur).
Eintrittskarten à 2,50 und 1,50 Mk. (für Studenten 1 Mk.) sind in der Musikalien-Handlung von Heinrich Hothan, **Gr. Steinstrasse 14,** zu haben. (d

Kaisersäle.

(Inh. Herm. Kunze.)
Versandbierausschank der Salvatorbrauerei München.
Neu! Vom 31. Januar ab **Neu!**
I. Wiener Damenkapelle „Modell".

„Wintergarten."

Dienstag den 4. Februar 1896
Grosses Maskenball-Fest.
Grosse Blumen-Quadrille unter Mitwirkung von über 50 Tänzerinnen in eleganten Costümen. (s

Theaterverein „Deutsche Bühne".

Montag den 3. Februar 1896:

Costümfest
im Wintergarten.
Anfang 8 Uhr. **Der Vorstand.**
Ohne Karte kein Zutritt.
Einlaßkarten sind zu haben: bei den Mitgliedern **Weise,** Dryandersstr. 35, **Korn,** Klausstr. 1, sowie bei **M. Klar,** Geissstraße 2; außerdem noch in den Cigarren-Geschäften der Herren **Beck,** Leipzigerstr. 56, **Wiegmann,** Leipzigerstr. 69, **Hahn,** Gr. Steinstr. und **Hartmann,** Gr. Ulrichstr. 2, sowie bei den Restaurateuren **Osborg,** Kurzegasse 1 und **Engert,** Landwehrstr. 3, Hotelier **Pintzka,** Franckestr. 8 und beim Boten. (s

Gasthaus „zum Schwan", Forsterstraße.

Morgen Sonnabend **I. gr. Narrenabend.**

Freyberg-Bräu.

Specialausschank der Brauerei von H. Freyberg.
Sonnabend früh: Rostbratwürste,
Abends: Fricassée von Huhn.
Dienstag: **Grosses Schlachtefest.**
Karl Brauns. (r

Hôtel „Deutscher Hof."

Sonnabend den 1. Februar
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet **F. M. Pintzka.** (s

„Reichskanzler."

Fernspr. 274. Inh. **Berger.** Fernspr. 274.
Sonnabend den 1. Februar a. c.
Schlachtefest.

H. Bude's Restaurant,

Merseburger Straße.
Morgen Sonnabend (r
Schlachte-Fest.

Früh 8 Uhr **Wellfleisch,** Abends diverse **Wurst** u. **Suppe, Wurst** auch außer dem Hause. **Bier** ff.
Abends **Bratwurst-Essen.**
Hierzu ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein **Der Obige.**

Bölte's Gast- und Logirhaus, Kurzegasse Nr. 1.

Morgen Sonnabend
Großes Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst** und **Suppe.** Frische Wurst auch außer dem Hause. Dazu ladet ergebenst ein **Emil Osborg.**

Gasthaus Stadt Bernburg,

Franckestraße 12.
Sonnabend den 1. Februar cr.
Schlachte-Fest,
früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Suppe** und **div. Wurst,** wozu ergebenst einladet (r
Wilh. Schröter.

Schweizerhaus.

Morgen Sonnabend (s
Schlachte-Fest.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Freitag den 31. Januar
Letztes Auftreten
sämmtlicher Künstler!
Fürstin Tilly Dolgorucky
als **Violin-Virtuosin.**
Die **drei Delairs,** Bravour-Luftgymnastiker am drehbaren hohen Reck. **(Senfationell!) — Brothers Kay Mauron,** excentrische Komödianten, mit ihrem originellen **„Spaß im Panoptikum".** — Mr. **Roberto Alfonso,** Jongleur-Equilibrist. — Mlle. **Diamantine Verniel,** Serpentin- und Fantasie-Tänzerin. — Herr **Jean Paul,** humoristischer Mimiker. — Fräulein **Josefine Arden,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Siegwart Gentes,** Original- Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

National-Theater.

Freitag den 31. Januar
zum 25.! Male:
Benefiz für Fräulein **Mizi Jahl:**
Der Obersteiger.
Nelly, Spitzenklöpplerin: Mizi Jahl.
Sonnabend den 1. Februar
geschlossen.
Sonntag den 2. Februar
Novität! zum 1. Male: **Novität!**
Das Modell.
Komische Operette in drei Akten von Viktor Léon und Ludwig Held.
Musik von Franz v. Suppé.
Kassenöffnung 7½ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gasthof „zu den drei Kugeln".

Sonnabend den 1. Februar
gr. Schlachtefest,
wozu freundlichst einladet **Fr. Wenzel.**

Rathskeller-Restaurant.

Freitag: **Hoche pot.**
Sonnabend: **Eisbein, Sauerkohl, Erbsenbrei.** } **Abend-Stamm.**
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr. (s
Montag, den 3. Februar und folgende Tage **Bockbier**
des **Bürgerlichen Brauhauses München Münchener Bürgerbräu.**

Neu! **Neu!**

Kulmbacher Bierstube zur Bärenschenke.

Neu! **Neu!**

Schiepe's Restauration, Liebenauerstr.

Sonnabend Schlachtefest.
Früh von 9 Uhr ab **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst und Suppe.**

Keil's Restaurant zum Schülershof.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest
wozu ergebenst einladet **Alb. Keil.**

Geese's Restauration.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

„Zur Friesenhalle."

Sonnabend den 1. Febr.
gr. Schlachtefest.
Es ladet ergebenst ein
Ph. Diedrich.

Ruprechts Restauration

Sonnabend **Schlachtefest,**
wozu freundlichst einladet **D. O.** (r

Restaurant z. Schützenhalle,

Alter Markt 33.
Sonnabend den 1. Februar
Großer Familien-Abend,
wozu ich alle meine Freunde, Nachbarn und Gäste einlade. (r
Narrenkappen gratis.
Wilh. Schwalenberg.

Pfeuffer's Bierhaus,

Dorotheenstraße 12.
Sonnabend **Schlachtefest.**

Brothauschenke

Beesen-Ammendorf.
Sonntag den 2. Februar von Nachmittag 3½ Uhr **große Tanzmusik** bei starkbesetztem Orchester. Ergebenst ladet ein **C. Gothe.** (f
Saal ist gut geheizt.

Techniker-Verein Halle a/S.

Sonnabend Abends 9 Uhr **Versammlung** in **„Mars la Tour".** Gäste willkommen. (x

Sing-Akademie.

Sonnabend den 1. Februar Abends **6** Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule.
Seb. Bach, **Matthäus-Passion.**
Aufführung 4. März.
Anmeldungen neuer singender Mitglieder bei Herrn Professor Reubke, Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr. (x
Der Vorstand.

Allg. Hallescher Turnverein.

Feier des Winterfestes
Sonnabend den 1. Februar 1896 in den **Kaisersälen.**
Anfang Abends 8 Uhr.
Eintrittskarten nebst Festplan können von den Mitgliedern für sich u. ihre Gäste am Festabend in den Kaisersälen oder vorher bei Turngenosse **Emil Braun,** Schulstr. 12, entgegengenommen werden. **Der Turnrath.**

Ulanen.

Montag den 3. Februar Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
im **Englischen Hof,** Gr. Berlin.
Hierzu ladet mit der Bitte um allseitiges Erscheinen kameradschaftlichst ein
Der Vorstand.

Verein chem. Preuß. Garde

zu Halle a/S.
Gemäß § 16 der Satzungen findet die diesjährige ordentliche
General-Versammlung
Sonnabend den 1. Februar cr.
Abends 8½ Uhr
im **Vereinslokal „Reichshallen",** Gr. Ulrichstr. 57, statt.
Tages-Ordnung:
1. Neuaufnahmen.
2. Geschäftsbericht über das Jahr 1895.
3. Rechnungslegung und Dechargeertheilung.
4. Vorstandswahl.
5. Verschiedenes.

Um allseitiges und pünktliches Erscheinen wird **dringend** ersucht
Der Vorstand. (r

„Germania" Verein wirkl. Krieger zu Halle a/S.

Die diesjährige **außerordentliche Generalversammlung** findet **Sonnabend den 1. Februar cr. Abends 8 Uhr** im **„Kronprinz"** statt. Die Kameraden werden gebeten, zu dieser Versammlung vollzählig zu erscheinen.
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Rechnungslegung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Ergänzungswahl des Vorstandes. Geschäftliches. **Der Vorstand.** (r

Innungs-Krankenkasse der Barbier-, Friseur- und Heilgehilfen-Innung.

Freitag den 7. Februar, Abends 9 Uhr, findet in **Stadt Leipzig** die statutengemäße **General-Versammlung** statt, in welcher ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen über die gestellten Anträge verhandelt wird.

Tages-Ordnung.
1. Bericht des Rendanten.
2. Aenderung des § 37.
3. Wahl eines Krankenbesuchers.
4. Geschäftliches.

Halle a/S., den 30. Januar 1896. **Der Vorstand.** (r

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Freitag den 31. Januar
134. Vorst. 37. Vorst. außer Abonnement.
Drittes und letztes Gastspiel des Kgl. Hofopernsängers, Kgl. Kammersängers **Georg Anthes** vom Kgl. Hoftheater in Dresden.
Die Hugenotten
oder: **Die St. Bartholomäusnacht.**
Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugen Scribe und Emil Deschamps von J. F. Castelli.
Musik von Giacomo Meyerbeer.

Sonnabend den 1. Februar
135. Vorst. 98. Abonnements-Vorstellung
Farbe roth.
Novität! zum 1. Male: **Novität!**
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Fräulein Doktor.
Lustspiel in 4 Akten von Osk. Walther und Leo Stein.
In Scene gesetzt vom Direktor Hans Julius Rahn.
Personen.
Winkler sen., Bankier R. Garrison.
Fred, sein Sohn . . L. Kramer.
Wilhelm Dittrich, Seifenfabrikant . G. Conradi.
Amalie, seine Frau . A. Lissé.
Clara, Henneberg's Frau } seine Töchter F. Bohnlach. H. Hoffmann. J. Schneider.
Johanna
Erida
August Henneberg, Möbelfabrikant . R. Lorenz.
Dr. Rich. Normann, Rechtsanwalt . . A. Lipowitz.
Minna, Dienstmädch. bei Dittrich . . . M. Miller.
Gustav Nauke, Lehrjunge bei Henneberg F. Walden.
Ein Schutzmann . . E. Bedau.
Polizeibeamter . . A. Boger.
Ort der Handlung: Berlin.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonntag den 2. Februar
Nachm. 3½ Uhr
26. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Auf vielseitigen Wunsch:
Snewittchen u. die sieben Zwerge.
Abends 7¼ Uhr
136. Vorst. 99. Abonnements-Vorstellung
Farbe blau.
Don Juan.
Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Montag den 3. Februar
137. Vorst. 38. Vorst. außer Abonnement.
Erstes Gastspiel
von **Maria Reisenhofer,**
Mitglied des Lessing-Theater in Berlin.
Die Camelieudame.
Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas Sohn. Deutsch von L. v. Alvensleben.
Marguérite Gautier: Marie Reisenhofer als Gast.

Dienstag: Die lustigen Weiber von Windsor.
Mittwoch: Zweites Gastspiel von Maria Reisenhofer: Madame Sans-Gêne.
Donnerstag: Zum 1. Male, Novität: A Basso Porto. Lyrisches Drama in 3 Akten von Niccola Spinelli.
Freitag: Letztes Gastspiel von Maria Reisenhofer: Heimath.
Sonnabend: Fräulein Doktor.

Auswärtige Theater.

Sonnabend, 1. Februar.
Magdeburg (Stadth.): Madame Sans-Gêne.
Leipzig (Neues Th.): Glück im Winkel.
Leipzig (Altes Th.): Die schöne Helena.
Weimar (Hofth.): Madame Sans-Gêne.
Gera (Fürstl.-Th.): Der Schwabenstreich.
Erfurt (Stadth.): Das Kätchen von Heilbronn.
Gotha (Hofth.): Der Richter von Zalamea.

Orchestermusik-Verein

Im Saale des Stadt-Schützenhauses
Sonnabend den 1. Februar 1896
Abends 8 Uhr
XIII. Vereinsabend.
Haydn. Sinfonie G dur (Oxford).
Mozart, Ouv. „Figaro".
Laehner, Suite D moll.
Lortzing, Fest-Ouverture. (x

Ernst Voigt's Restaurant,

Kellnerstraße 7.
Sonnabend **Schlachtefest.**

Koch's Restaurant,

Steinweg 9.
Sonnabend den 1. Februar
großer Familien-Abend.
Narrenkappen gratis.
Es ladet hierzu freundlichst ein **D. O.**

Restaurant Zum Zwinger,

Zwingerstraße 32.
Sonnabend den 1. Februar **Salzknochen** mit Meerrettig und Klößen.
E. Schwetzer. (r

Hôtel Stadt Berlin

empf. **Mittagstisch** im Abonnement 80 Pfg. und 1 Mk. (r

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960131054/fragment/page=0004